

## **Lernortkooperation Logistik am 9. Oktober 2017 um 17:00 Uhr an der BS 27**

### **Protokoll**

#### **TOP 1: Begrüßung / Vorstellung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der LOK / Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Daffinger begrüßt die Teilnehmer der Lernortkooperation und besonders die Schulleiterin der BS 27, Frau Kettgen. Der auf der letzten LOK am 4. Mai 2017 gewählte neue Vorsitzende der LOK, Herr Münster, sowie der neue stellvertretende Vorsitzende Herr Ceyhan stellen sich noch einmal vor. Herr Daffinger stellt die Tagesordnung vor und fragt nach Änderungswünschen. Frau Pridat von der Hamburger Handelskammer bittet, den TOP Verschiedenes anzufügen, unter dem sie einige Informationen weitergeben möchte. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 2: Vorstellung der BS 27**

Herr Eichblatt informiert noch einmal darüber, dass seit dem 1. August 2017 die ehemaligen Gewerbeschulen 7 und 8 zur BS 27, Berufsschule für gewerbliche Logistik und Sicherheit, fusioniert ist. Bis März 2019 wird noch an zwei Standorten (Wohlwillstraße und Isestraße) unterrichtet. In den Märzferien soll dann der gemeinsame Umzug an den neuen Standort in der Sorbenstraße erfolgen. Am neuen Standort wird es große Übungslagerräume geben, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bieten. Demnächst wird die Schule und werden alle KollegInnen neue E-Mail-Adressen bekommen; bis auf weiteres gelten aber auch noch die alten G7-Adressen.

#### **TOP 3: Wahl der Vertreter für den Schulvorstand**

Herr Gruschka berichtet, dass für den Schulvorstand zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter aus der Wirtschaft von der LOK Logistik gewählt werden sollen; ein Mitglied und ein Stellvertreter wird von der LOK Schutz und Sicherheit gewählt. Außerdem besteht der Schulvorstand aus der Schulleiterin Frau Kettgen und drei gewählten Lehrervertretern und drei Stellvertretern. Frau Kettgen erläutert, dass der Schulvorstand eine wichtige Instanz an der Schule ist, die vier Mal im Jahr tagt und wesentliche Entscheidungskompetenz besitzt. Zur Wahl stellen sich Herr Dietmar Münster, Herr Metin Ceyhan, Herr André Konopatzki, Frau Janina Traut und Herr Dietmar Kaden, der zwar für den heutigen Tag verhindert ist, Frau Kettgen aber mitgeteilt hat, dass er wieder für den Schulvorstand kandidieren möchte. Die geheime Wahl, für die nur die anwesenden Vertreter aus der Wirtschaft wahlberechtigt sind, ergibt folgendes Ergebnis:

Dietmar Münster 25 Stimmen

Metin Ceyhat 18 Stimmen

André Konopatzki 4 Stimmen

Janina Traut 15 Stimmen

Dietmar Kaden 1 Stimme

Damit sind Dietmar Münster und Metin Ceyhan als Mitglieder des Schulvorstands gewählt. Die anschließende ebenfalls geheime Wahl für die Stellvertreter ergibt folgendes Ergebnis:

André Konopatzki 25 Stimmen

Janina Traut 29 Stimmen

Dietmar Kaden 4 Stimmen

Damit sind André Konopatzki und Janina Traut als stellvertretende Mitglieder des Schulvorstands gewählt. Frau Kettgen begrüßt die neuen Mitglieder und ihre Stellvertreter und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### **TOP 4: Austausch zum Thema Sprachförderung und Prüfungsanforderungen**

Frau Seefeldt und Frau Köhn berichten von den Möglichkeiten zur Unterstützung von Auszubildenden im fachlichen und insbesondere auch im sprachlichen Bereich. Frau Seefeldt dankt allen Betrieben, die ihre Auszubildenden für die Förderkurse freistellen. Wenn Schüler ihre durch die Förderkurse versäumte Arbeitszeit nachholen müssen, sind sie erfahrungsgemäß schnell überfordert. Zurzeit sind alle Kurse voll, es werden jedoch immer wieder Plätze frei, so dass es in jedem Fall sinnvoll ist, Auszubildende für diese Maßnahmen anzumelden. Frau Köhn ergänzt, dass vor allem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung wichtig ist. Frau Kettgen berichtet vom neuen HIBB-Projekt, das Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres, die seit weniger als fünf Jahren in Deutschland sind und ein Sprachniveau unter B2 haben, zusätzlichen Sprachunterricht zu ermöglichen, der vor allen Dingen auf das Verständnis der Fachsprache abzielt und dafür den Schulen Ressourcen zur Verfügung zu stellt. Für die Schule wird dies nicht leicht zu organisieren sein, die sprachliche Förderung ist aber in jedem Fall wichtig, um den betroffenen Auszubildenden eine Chance auf einen erfolgreichen Abschluss zu gewähren.

#### **TOP 5: Vorstellung der neuen AO-BeS und Konsequenzen für die Schulzeugnisse**

Herr Gruschka berichtet von der neuen AO-BeS und insbesondere deren Auswirkung auf die Gestaltung der Schulzeugnisse. Für alle neuen Klassen gilt seit diesem Schuljahr, dass der Lernfeldbereich nicht mehr durch die Noten für die Fächer Prozesse der Lagerlogistik und Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag bzw. Lagerprozesse und Güterumschlag ausgedrückt wird, sondern dass jedes Lernfeld für sich mit einer Note auf den Schulzeugnissen belegt wird.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Frau Pridat von der Hamburger Handelskammer berichtet, dass zukünftig ausschließlich Online-Ausbildungsverträge zugelassen sind; eine Papiervorlage wird es nicht mehr geben. Als zusätzlicher Punkt muss angegeben werden, ob die Berichtsheftführung in Papierform oder elektronisch erfolgt, was letztlich allerdings kaum nachprüfbar sein wird. In jedem Fall muss das Berichtsheft zukünftig nur noch einmal zum Ende der Ausbildung vom Ausbildungsbetrieb gegengezeichnet werden. Frau Pridat erinnert daran, dass minderjährige Auszubildende vor Beginn der Ausbildung die ärztliche Erstuntersuchung absolviert haben müssen, andernfalls kann es für die Betriebe sehr teuer werden. Die Untersuchung darf bis zu 14 Monate vor Ausbildungsbeginn zurückliegen. Außerdem weist sie darauf hin, dass Auszubildende, die erst nach dem 30.09. eingestellt werden, nicht mehr an der Sommerprüfung bzw. Auszubildende, die erst nach dem 31.03. eingestellt werden, nicht mehr an der Winterprüfung teilnehmen können, sofern sie keinen Realschulabschluss haben und mindestens 21 Jahre alt sind. Herr Ceyhan berichtet von der Kompetenzfeststellung für den Bereich Logistik, die von ma-co durchgeführt wird und sich an Flüchtlinge richtet. Zuletzt ist sie an 13 Teilnehmern durchgeführt worden, die nach 10 Tagen vor Ort geprüft werden, um festzustellen, ob sie für eine Ausbildung im Logistikbereich geeignet sind.

#### **TOP 8: „Come together“**

Die Teilnehmer der LOK erhalten die Gelegenheit, sich bei Grillwürsten, Salaten und Getränken in persönlichen Gesprächen auszutauschen und kommen diesem Angebot in großer Zahl nach.

**Schulvorstandsmitglieder aus der Logistikgruppe:**

Dietmar Münster, Stulz GmbH, Holsteiner Chaussee 283, 22457 Hamburg, 040 55850,  
Muenster@stulz.de

Metin Ceyhan, ma-co maritimes kompetenzzentrum, Köhlbranddeich 30, 20457 Hamburg  
040 756082671; [metin.ceyhan@ma-co.de](mailto:metin.ceyhan@ma-co.de)

Stellvertreterin: Janina Traut, Peter Jensen, Sanitär- und Heizungsgroßhandel, Borgfelder Straße 19,  
20537 Hamburg, 040 25793371, [janina.traut@peterjensen.de](mailto:janina.traut@peterjensen.de)

Stellvertreter: Andre Konopatzki, HHLA, Bei Sankt Annen 1, 20457 Hamburg, 040 30882563,  
0176 30883395, konopatzki@hlla.de